

Meta investiert Milliarden in KI: Der Wettlauf um die digitale Zukunft!

Meta investiert bis zu 72 Milliarden Dollar in KI-Infrastruktur, um Wettbewerber zu überholen und den Umsatz zu steigern.

Wilhelm-Leuschner-Platz 12, 04107 Leipzig, Deutschland

- Der Technologiekonzern Meta, insbesondere bekannt durch Facebook, plant für das Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 64 bis 72 Milliarden Dollar in die eigene Künstliche Intelligenz (KI)-Infrastruktur. Dieser Schritt markiert eine deutliche Steigerung im Vergleich zur vorherigen Schätzung von 60 bis 65 Milliarden Dollar. CEO Mark Zuckerberg äußerte die Ambition, Wettbewerber wie OpenAI, Google und xAI hinter sich zu lassen, und sieht in der KI eine zentrale Zukunftstechnologie. Mit diesen Investitionen reagiert Meta auf den wachsenden Wettbewerb in der Branche und versucht, seine Marktposition zu festigen, berichtet **oe24**.

Im aktuellen Quartal hat Meta einen Umsatz von 42,3 Milliarden Dollar erzielt, was einem Anstieg von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Analysten hatten mit einem etwas geringeren Umsatz von 41,4 Milliarden Dollar gerechnet. Darüber hinaus konnte das Unternehmen seinen Quartalsgewinn um 35 Prozent auf über 16,6 Milliarden Dollar steigern. Für das laufende Vierteljahr erwartet Meta Einnahmen zwischen 42,5 und 45,5 Milliarden Dollar, was den Markterwartungen von etwa 44 Milliarden Dollar entspricht. Dies hat zu einem Anstieg der Meta-Aktie um rund vier Prozent im nachbörslichen Handel geführt.

Technologische Investitionen und ihre Bedeutung

Die großen Investitionen in KI-Neuentwicklungen sind Teil einer umfassenderen Strategie von Meta, die eine eigenständige KI-App in den USA einführen soll. Bisher waren ähnliche Funktionen nur über WhatsApp und Facebook verfügbar. Diese Entscheidung ist nicht nur eine Antwort auf den Konkurrenzdruck, sondern auch ein wichtiger Schritt, um die Nutzererfahrung zu verbessern und neue Umsatzquellen zu schaffen. Herr Norbert Goerlitz, Geschäftsführer von Argentum Asset Management, betont die Bedeutung von KI für das langfristige Wirtschaftswachstum. Er sieht die Technologie als potenziellen Wachstumstreiber und hebt hervor, dass Unternehmen wie Meta in den letzten Jahren stark an Wert gewonnen haben, was durch die Preissteigerungen von Technologiewerten wie Apple und Microsoft verdeutlicht wird.

Nach aktuellen Prognosen sollen die Umsätze im Bereich KI-Anwendungen bis 2025 90 Milliarden US-Dollar erreichen. Dies verdeutlicht die Relevanz von KI-Stufen, die auch in der deutschen Wirtschaft fast als unerlässlich angesehen wird. Laut einer Deloitte-Studie aus 2020 bewerteten 79 Prozent der Unternehmen KI als sehr bedeutend oder erfolgsentscheidend. Die Nutzung solcher intelligenter Technologien hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen, was wiederum die Innovationskraft der Unternehmen stärkt. Ein aktiver Einsatz in Bereichen wie Machine Learning und Natural Language Processing wird als entscheidend für die Zukunft gesehen, so **Argentum Gruppe**.

Insgesamt signalisieren diese Entwicklungen eine klare Richtung: Die Wettbewerbsfähigkeit im Sektor der Künstlichen Intelligenz wird durch massive Investitionen in Forschung und Entwicklung geprägt. Meta positioniert sich hierbei als ein Schlüsselfaktor, dessen grundlegende Entscheidungen nicht nur das Unternehmen selbst, sondern die gesamte Branche beeinflussen können.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Wilhelm-Leuschner-Platz 12, 04107 Leipzig, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.boersennews.de• argentum-gruppe.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at